

EXTRAIT DU REGISTRE AUX DELIBERATIONS

du Conseil Communal de Lintgen

Séance publique du 21 décembre 2023

Date de l'annonce publique de la séance: 15/12/2023

Date de la convocation des conseillers: 15/12/2023

Présents: M. PINTO Louis, bourgmestre
MM. HERR Jeff et TOISUL Jeannot, échevins
Mmes BISENIUS Anne Holm et WAGNER Nathalie, conseillères
MM. CONSRUCK Jos, DECKER Guy, MARGUE Charles,
ROBERT Patrick et SCHMALEN Joël, conseillers
M. WEYLAND Yves, secrétaire communal
Absente excusée : Mme HAAG Christiane, conseillère

*Point de l'ordre
du jour : 01*

Objet : Approbation de la charte de protection du climat de la commune de Lintgen

Le conseil communal,

Vu la circulaire ministérielle n°3984 du 6 avril 2021 concernant le pacte climat entre les communes et l'Etat ;

Revu la délibération du conseil communal du 12 mai 2021 portant autorisation au collège des bourgmestre et échevins de la commune de Lintgen à signer le pacte climat 2.0. ;

Vu la signature de mai 2021 du Pacte Climat 2.0 pour la période 2021 à 2030 en vue de continuer et de fortifier l'engagement des autorités locales, déjà amorcé par le Pacte Climat 1.0 tout en contribuant aux efforts nationaux de lutte contre le changement climatique et la mise en œuvre du Plan national intégré en matière d'énergie et de climat ;

Vu les principes directeurs actualisés de la commune en matière de stratégies de protection du climat et d'énergie au niveau communal résumant les objectifs de la politique énergétique et de développement dans le cadre du Pacte Climat 2.0.;

Considérant que la commune veut servir d'exemple pour ses citoyens dans le cadre de protection du climat et de développement durable ;

Considérant qu'à l'avenir, la commune de Lintgen continuera à s'engager en faveur d'un développement durable qui doit donner aux générations futures la plus grande liberté possible pour organiser elles-mêmes leur cadre de vie ;

Vu la charte de protection du climat de la commune de Lintgen ;

Vu la loi communale modifiée du 13 décembre 1988 ;

Après avoir dûment délibéré conformément à la loi, procédant par vote à main levée

décide à l'unanimité des voix

d'approuver la charte de protection du climat de la commune de Lintgen dans le cadre du Pacte Climat 2.0. dénommée « Energie- und Klimaleitbild ».

Ainsi décidé, suivent les signatures.

Le conseil communal,
Pour expédition conforme,
Le Bourgmestre, Le Secrétaire,





Gemeng
Lintgen

ENERGIE- UND KLIMALEITBILD

PacteClimat
Ma commune s'engage pour le climat

EUROPEAN
ENERGY
AWARD

Version
Sept. 2023

Validierung des Klimaleitbildes
Version 9/2023

Lintgen, den 15/11/2023

Der Schöffenrat:

VU ET APPROUVÉ
Lintgen le **21 DEC. 2023**
Le Conseil Communal



Gemeng
Lintgen

**ENERGIE- UND
KLIMALEITBILD**

PacteClimat
EUROPEAN
CLIMATE
AWARD
Ma commune s'engage pour le climat

Version
Sept. 2023

KLIMATEAM GEMEINDE LINTGEN

Louis PINTO, Bürgermeister

Joe MALGET, Leiter technischer Service

Claudine MATHIS-KINN, technischer Service

Nico SCHILTZ, technischer Service

Luc ZWANK, Bürger (Ömweltkommissioun)

Venant KRIER, Bürger (Bautenkommissioun)

Bernhard JÄCKEL, Klimapaktberater



7. Indikatoren und Zielwerte

Die Klimapakt-Umsetzungshilfe schlägt eine Vielzahl von Indikatoren vor. Neben den KPIs (Key Performance Indicators), die von der Klima-Agence ausgewertet werden, soll das Klimateam eine Auswahl von Indikatoren treffen, die jährlich ausgewertet werden und gegebenenfalls weitere Zielwerte definieren. Im Rahmen des Klimapaktes 2.0 sind quantitative Ziele zu bestimmen, deren Erreichung die Gemeinde bis 2030 als vorrangig ansieht.

Auf Gebietsebene (Energie) :

- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 30 % bei der Stromerzeugung.
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 30 % bei der Wärmeerzeugung.
- Reduzierung der Treibhausgasemissionen auf 55 % im Vergleich zum Jahr 2020.

Auf Ebene der Gemeindeverwaltung (Energie) :

- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien bei der Stromerzeugung auf 30 %.
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie auf 30 % bei der Wärmeerzeugung.
- Senkung des spezifischen Verbrauchs der kommunalen Gebäude auf 25 % im Vergleich zum Jahr 2020.
- Reduzierung der spezifischen Treibhausgasemissionen der kommunalen Gebäude um 55 % im Vergleich zum Jahr 2020.

Auf Gebietsebene (Abfall) :

- Erhöhung der Recyclingquote auf 65 % (derzeit 60,5 % im Jahr 2020).
- Die Restabfallproduktion pro Kopf von 203 kg/Jahr im Jahr 2019 auf 130 kg/Jahr für 2030 senken (-36 %).
- Anschlussrate braune Tonne (Biofall) (2020 55 %) auf 65 % in 2030 senken (Kompostierung im Garten fördern -> Geschätzte Reduzierung von 75 kg Biofall-Abfall pro Einwohner pro Jahr).

Auf Gebietsebene (Trinkwasserverteilung) :

- Reduzierung des Anteils der Verluste auf 10% (derzeit noch zu bestimmen).- Reduzierung des Wasserverbrauchs auf 115 l/Einwohner/Tag (derzeit noch nicht festgelegt).



5. Interne Organisation

Die Gemeinde Lintgen schafft die Voraussetzungen, dass ihre Mitarbeiter umweltbewusst handeln können. Bei allen Tätigkeiten ist ein energieeffizienter und ressourcenschonender Umgang Handlungsgebot für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Gemeinde Lintgen stellt die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um die gesetzten Ziele effektiv und zeitnah erreichen zu können.

Im kommunalen Beschaffungsprozess werden Energie- und Klimaauswirkungen sowie Ressourcenverbrauch und Reparierbarkeit als Auswahlkriterium eingeführt.

Wichtige Projekte sollen einem Klimapaktcheck unterzogen werden.

6. Kommunikation und Kooperation

Die Gemeinde Lintgen betreibt gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um das Energie- und Klimaleitbild und die gesteckten Ziele einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Sie informiert regelmässig im „Gemeengebuett“ und Internet über getroffene Maßnahmen im Bereich Energie- und Klimaschutz sowie über die Circular Economy (Kreislaufwirtschaft) etc.

Durch weitere Aktionen (z. B. Schulungen in Kindergärten, Schulen etc., Energieberatung) und partizipative Veranstaltungen sollen die Bürger zum Mitmachen beim Klimaschutz sensibilisiert und motiviert werden. Die Gemeinde verpflichtet sich ein Kommunikationskonzept zu erstellen, um die Aktivitäten zu bündeln. Die Gemeinde Lintgen begrüßt die Gründung eines interkommunalen Klimateams der Gemeinden Helperknapp, Bissen, Mersch und Lintgen (Uelzechtball Begleetwork) und wird dessen Tätigkeit unterstützen.

Mindestens einmal jährlich beraten der Gemeinderat und das Klimateam den Stand des Aktivitätenprogramms hinsichtlich Aktualisierung, Ergänzung und Umsetzung.



3. Versorgung und Entsorgung

Die Gemeinde Lintgen versucht bei der Ver- und Entsorgung eine bestmögliche Umweltverträglichkeit sicher zu stellen.

Biomasse, Solaranlagen, Erdwärme und die Energieversorgung aus anderen erneuerbaren Energien werden unterstützt.

Der sparsame und nachhaltige Umgang mit Wasser ist der Gemeinde Lintgen ein wichtiges Anliegen.

Die Gemeinde ist bestrebt in ihren Beschaffungsprozessen auf Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen zu achten. Die Gemeinde wird sich im Rahmen der Zirkularwirtschaft stärker engagieren.

4. Mobilität

Die Gemeinde Lintgen beschließt durch eine ganzheitliche Mobilitätsplanung umweltschonende und energieeffiziente Mobilitätsformen zu fördern. Hierunter fallen der Ausbau und die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und der Einsatz von innovativen und verbrauchsaarmen Verkehrsmitteln, sowie eine an die Bedürfnisse des Rad- und Fußgängerverkehrs angepasste Gemeindeplanung.

Bei Neubau und Instandsetzungsmaßnahmen von Straßen und Plätzen nimmt die Aufenthaltsqualität einen hohen Stellenwert ein.

Auch die Mitarbeiter sollen unterstützt werden, nachhaltige Verkehrsmittel zu nutzen und soweit möglich auf öffentlichen Verkehr, Fußgänger- und Radverkehr sowie Elektromobilität zurückzugreifen.



1. Entwicklungsplanung und Raumordnung

Die Gemeinde Lintgen nutzt im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (PAG), des Baureglements und der Bebauungspläne (PAP) die Möglichkeit, günstige Voraussetzungen für energieeffiziente Siedlungskonzepte zu schaffen, soweit dies in Ihren Möglichkeiten ist. Bei der Siedlungsentwicklung sind die Rahmenbedingungen für die Energieversorgung durch den Einsatz erneuerbarer Energien zu berücksichtigen. Im Rahmen einer Energieplanung soll das Potential erneuerbarer Energien langfristig möglichst vollständig genutzt werden. Die Gemeinde wird bei ihren zukünftigen Planungen die Klimawandelfolgen berücksichtigen und diesen entgegenwirken.

2. Kommunale Gebäude (kommunales Energiemanagement)

Die Energie- und Wasserverbräuche werden erfasst und durch Optimierungs- und Modernisierungsmaßnahmen reduziert. Neben der Effizienzsteigerung wird auch durch die Umstellung auf erneuerbare Energien dem Klimaschutz Rechnung getragen. Zukünftig sollen mögliche Energieeinsparpotenziale die sich durch technische Weiterentwicklung ergeben, fortlaufend genutzt werden.

Der Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Gebäude ist energetisch laufend zu optimieren. Die dazu erforderlichen Instrumente wie Aufzeichnung der Verbräuche und Weiterbildungsmöglichkeiten werden genutzt. Die Ergebnisse des Heizungschecks sollen bei der Umsetzung von Optimierungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Heizungstechnik berücksichtigt werden.

Zur mittel- bis langfristigen Sanierung der Gemeindegebäude soll ein Renovierungskonzept erarbeitet werden.



Gemeng
Lintgen

ENERGIE- UND KLIMALEITBILD

PacteClimat
Ma commune s'engage pour le climat

Version
Sept. 2023

Das Energieleitbild soll die zentralen Punkte und Ziele der kommunalen Energiepolitik der Gemeinde Lintgen zusammenfassen und darstellen. Es dient dem Schöpfen- und Gemeinderat als Richtschnur für kommunales Handeln und Planen.

Die fortlaufende Teilnahme am European-Energy-Award – Prozess dient dabei als maßgebliches Umsetzungsinstrument.

Die Gemeinde definiert für die folgenden sechs Handlungsfelder Zielvorgaben:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude (Kommunales Energiemanagement)
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



ENERGIE- UND KLIMALEITBILD

Die Gemeinde Lintgen setzt sich in ihrem Einflussbereich voll und ganz für eine nachhaltige Entwicklung, für einen verantwortungsvollen Umgang mit sämtlichen Ressourcen (Energie, Wasser, Boden, ...). Sie verpflichtet sich, kontinuierlich an der Umsetzung konkreter Maßnahmen zu arbeiten, um die Ziele zu erreichen.

Um ihr Engagement im 2013 geschlossenen Klimapakt zu festigen, beschließt die Gemeinde Lintgen sich Leitprinzipien zu geben. In Anlehnung an den Katalog der Zertifizierung European Energy Award (EEA) wird dieser Aktionsplan einen Kurs festlegen. Er wird die genauen qualitativen und quantitativen Energie-, Umwelt- und Klimaziele in den folgenden sechs Handlungsfeldern (EEA) definieren.

Die Gemeinde setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein, um die Möglichkeiten zum Schutz des Klimas durch den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie Techniken zur Reduktion von CO₂-Emissionen umzusetzen und zu unterstützen.

Im Rahmen des „Klimapakt 2.0“ beabsichtigt die Gemeinde Lintgen, in den nächsten Jahren die Auszeichnung „European Energy Award“ zu erreichen.

